

49. DDG-TAGUNG
BERLIN | 26.-29. APRIL

2017



VORPROGRAMM

Deutsche Dermatologische Gesellschaft
Vereinigung Deutschsprachiger Dermatologen e. V.

www.derma.de



Die Flächentherapie bei aktinischer Keratose¹



- **Detektiert und therapiert klinische UND subklinische Läsionen**
- **Effektivität auf ganzer Fläche¹ – Behandlung von 92,2 % der Läsionen²**
- **Einfaches Behandlungsschema: 2 on-2 off-2 on**

AK: Aktinische Keratosen

www.flächentherapie.de

Zyclara 3,75 % Creme. Wirkstoff: Imiquimod. **Zusammensetzung:** Jeder Beutel enthält 9,375 mg Imiquimod in 250 mg Creme (3,75 %). Sonst. **Bestandtl.:** Isostearinsäure, Benzylalkohol, Cetylalkohol (Ph. Eur.), Stearylalkohol (Ph. Eur.), weißes Vaseline, Polysorbat 60, Sorbitanstearat, Glycerol, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph. Eur.) (E 216), Xanthan-Gummi, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Topische Behandlung von klinisch typischer, nicht hyperkeratotischer, nicht hypertropher, sichtbarer oder tastbarer aktinischer Keratose (AK) im Gesicht oder auf der unbehaarten Kopfhaut bei immunkompetenten Erwachsenen, wenn andere topische Behandlungsmöglichkeiten kontraindiziert oder weniger geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Herpes simplex, Pusteln, Hautinfektion; Lymphadenopathie, Hämoglobin erniedrigt, Leukozytenzahl erniedrigt, Neutrophilenzahl erniedrigt, Thrombozytenzahl vermindert; Verschlimmerung von Autoimmunerkrankungen; Anorexie, Glukose im Blut erhöht; Schlaflosigkeit, Depression, Reizbarkeit; Kopfschmerz, Schwindelgefühl; Bindehautreizung, Augenlidödem; verstopfte Nase, Halsschmerzen; Leberenzym erhöht; Übelkeit, Durchfall, Erbrechen, Mundtrockenheit; Erythem, Hautschorf, Hautabschuppung, Hautödem, Hautulkus, Hauthypopigmentierung, Dermatitis, Gesichtsrötung, Hautreaktionen außerhalb vom Behandlungsbereich, Alopezie, Erythema multiforme, Stevens-Johnson-Syndrom, kutaner Lupus erythematoses, Hauthyperpigmentierung; Myalgie, Arthralgie, Rückenschmerzen, Gliederschmerzen; an der Applikationsstelle: Erythem, Schorf, Exfoliation, Trockenheit, Ödem, Ulkus, Absonderung, Pruritus, Schmerzen, Schwellung, Brennen, Irritation, Ausschlag, Dermatitis, Blutung, Papeln, Paraesthesie, Überempfindlichkeit, Entzündung, Narbenbildung, Hautzerstörung, Bläschen, Wärme; Müdigkeit, Fieber, grippeähnliche Erkrankung, Schmerz, Brustkorbschmerzen, Asthenie, Schüttelfrost, Lethargie, Unbehagen, Entzündung. Weitere Informationen: siehe Gebrauchs- und Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** MEDA Pharma GmbH & Co. KG, 61352 Bad Homburg. Stand: Dezember 2014

¹ Zyclara® ist zugelassen für die top. Behandlung von klin. typ., nicht hyperkeratotischer, nicht hypertropher, sichtbarer o. tastbarer aktinischer Keratosen (AK) im Gesicht o. auf der unbehaarten Kopfhaut bei immunkompetenten Erwachsenen, wenn andere top. Behandlungsmöglichkeiten kontraindiziert o. weniger geeignet sind.

² Stockfleth E. Eur J Dermatol 2014;24(1):23-7



49. DDG-TAGUNG
BERLIN | 26.–29. APRIL
2017

in Zusammenarbeit mit dem
Berufsverband der Deutschen Dermatologen

zertifiziert durch die
Ärztekammer Berlin



VORPROGRAMM

Deutsche Dermatologische Gesellschaft
Vereinigung Deutschsprachiger Dermatologen e. V.

www.derma.de

Stand bei Drucklegung am 04.07.2016 – Änderungen vorbehalten

MEDA

ORGANISATOREN

TAGUNGSPRÄSIDENT

Prof. Dr. A. Enk
Präsident der DDG

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Dr. h.c. L. Bruckner-Tuderman
Generalsekretärin der DDG

IM AUFTRAG DES DDG-VORSTANDS ZUSAMMEN MIT DEM PROGRAMMKOMITEE

Prof. Dr. M. Berneburg, Regensburg
Prof. Dr. T. Biedermann, München
Prof. Dr. M. Böhm, Münster
Prof. Dr. N. H. Brockmeyer, Bochum
Prof. Dr. S. Eming, Köln
Prof. Dr. P. Elsner, Jena
Prof. Dr. R. Fölster-Holst, Kiel
Prof. Dr. L. French, Zürich
Dr. K. Fritz, Landau
Prof. Dr. S. M. John, Osnabrück
Prof. Dr. R. Kaufmann, Frankfurt/Main
Prof. Dr. D. Nashan, Dortmund
Dr. M. Reusch, Hamburg
Prof. Dr. M. Röcken, Tübingen
Prof. Dr. R. Rempel, Kassel
Prof. Dr. T. Ruzicka, München
Prof. Dr. C. Sander, Hamburg
Prof. Dr. K. Scharffetter-Kochanek, Ulm
Prof. Dr. J. C. Simon, Leipzig
Prof. Dr. R. Stadler, Minden
Prof. Dr. K. Steinbrink, Mainz
Dr. K. Strömer, Mönchengladbach
Prof. Dr. C. Sunderkötter, Münster
Prof. Dr. E. Tschachler, Wien
Prof. Dr. T. Vogt, Homburg/Saar
Prof. Dr. P. von den Driesch, Stuttgart
Prof. Dr. T. Werfel, Hannover

TAGUNGSSEKRETÄRE

Dr. D. Kiritsi
Dr. Dr. J. Kern

KOORDINATION WISSENSCHAFTLICHES SEKRETARIAT

Elke Schmeckenbecher
Deutsche Dermatologische Gesellschaft
– Geschäftsstelle –
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 24625316
Fax: +49 (0)30 24625317
e.schmeckenbecher@derma.de

KONGRESSORGANISATION

MCI Deutschland GmbH
MCI | Berlin Office
Projektleitung:
Annette Gleich/Claudia Gemsemer
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 204590
Fax: +49 (0)30 2045950
ddg@mci-group.com



Bei Aktinischen Keratosen*: High Speed Feldtherapie**

- KURZ in der Anwendungsdauer
- PLANBAR im Verlauf
- ÜBERZEUGEND im Ergebnis
- FREI von systemischer Resorption

LEO®



* Picato® ist indiziert für die topische Behandlung von nicht-hyperkeratotischen, nicht-hypertrophen Aktinischen Keratosen bei Erwachsenen.

** Der Inhalt einer Tube reicht für eine Behandlungsfläche von 25 cm².

Picato® 0,015%/0,05% (150/-500 Mikrogramm/g Gel)

Zus.: Wirkstoff: 1 Einzeldosis (0,47g Gel) enthält 70 Mikrogramm bzw. 235 Mikrogramm Ingenolmebutat. Sonst. Bestandt.: 2-Propanol, Hyetellose, Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat, Benzylalkohol, gereinigtes Wasser. **Anwend.:** Top. Behandl. v. nicht-hyperkeratot., nicht-hypertrophen aktinischen Keratosen b. Erw. Wenn ein Ber. i. Gesicht o. auf der Kopfhaut u. ein weiterer Ber. a. Stamm o. Extremitäten gleichz. behand. werden, sollen d. Pat. angewiesen werden, die richtigen Dosierstärken z. verwenden. Die beh. Fläche darf nicht mit Okklusivverb. bedeckt werden. Bei unvollst. Ansprechen nach 8 Wochen o. bei späteren Unters. neu bzw. wieder auftretend. Läsionen kann ein weiterer Behandlungszyklus durchgef. werden. Gegenanz.: Überempfindlichk./Allergie gg. einen d. Bestandt. **Nebenw.:** Lokale Hautreaktionen, einschl. Erythem, Schuppung, Krustenbildung, Schwellung, Bläschen-/Pustelbildung und Erosion/Ulzeration am Anwendungsort. Nach d. Anwend. von Ingenolmebutat erfahren die meisten Pat. (>95%) eine oder mehrere lokale Hautreakt. Diese sind vorübergehend u. treten typischerw. innerh. eines Tages nach Beh.beginn auf. Ihre max. Intensität erreichen sie bis zu 1 Woche nach Beh. abschluss. Meist heilen lok. Hautreakt. bei d. Beh. v. Flächen i. Gesicht o. auf der Kopfhaut innerh. v. 2 Wochen nach Beh.beginn u. bei d. Beh. v. Flächen an Stamm o. Extremitäten innerh. v. 4 Wochen n. Beh.beginn wieder ab. Das Beh.ergebnis kann erst nach d. Abheilen d. lok. Hautreakt. angemessen beurteilt werden. B. d. Anw. im Bereich des Gesichts o. Kopfhaut wurde häufig über Kopfschm., Periorbital- u. Augenlidödeme berichtet. Schwellungen im Anw.bereich des Gesichts können auf d. Bereich d. Augen übergehen. Überdos. kann zu einer erhöhten Inzidenz von lokalen Hautreakt. führen. Wechselwirk. m. system. absorbierten Arzneimitteln werden als unwahrsch. erachtet, da Picato® nicht system. absorbiert wird. Nicht in der Nähe der Augen, in den Nasenlöchern, in der Innenseite der Ohren, auf den Lippen, im Ber. offener Wunden oder geschädigter Haut mit beeinträcht. Barrierefunktion anwenden. Die Patienten sollen angewiesen werden, unmittelbar nach dem Auftragen d. Hände mit Wasser und Seife zu waschen, ebenso bzw. d. Auftragen., wenn 2 versch. Ber. versch. Dosierstärken erfordern. Falls d. Hände behandelt werden, soll nur die zum Auftragen des Gels benutzte Fingerspitze gewaschen werden. D. Berühren oder Waschen der behand. Fläche soll während einer Dauer von 6 Stunden nach dem Auftragen vermieden werden. Verschreibungspflichtig. Lagerung im Kühlschrank bei 2°C-8°C. Pharmazeutischer Unternehmer: LEO Pharma A/S, Industriparken 55, DK-2750 Ballerup Örtl. Vertreter: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Str. 233 A3, 63263 Neu-Isenburg **Darreichungsformen, Packungsgrößen:** Picato® 0,015% (150 Mikrogramm/g Gel): 3 Einzeldosisstüben à 0,47g Gel Picato® 0,05% (500 Mikrogramm/g Gel): 2 Einzeldosisstüben à 0,47g Gel **Stand:** Oktober 2015

www.picato.de



Prof. Dr. A. Enk
Präsident der DDG



Prof. Dr. Dr. h.c. L. Bruckner-Tuderman
Generalsekretärin der DDG



EINLADUNG ZUR 49. DDG-TAGUNG NACH BERLIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde der DDG,

kaum zu glauben, aber wiederum ist es bereits ein Jahr her, dass unsere hervorragend besuchte und ausgesprochen erfolgreiche 48. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft vergangen ist. Daher ist es auch an der Zeit, Sie mit entsprechend großer Vorfreude zur kommenden 49. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft – wieder in Berlin – einladen zu dürfen.

Nach dem außerordentlichen Erfolg der letzten Tagung im neuen Kongresszentrum CityCube Berlin hat sich die Tagungsleitung entschlossen, auch die nächste Tagung wieder dort zu veranstalten. Die Größe der Tagungsräumlichkeiten und die freundliche Atmosphäre entsprechen unseren Bedürfnissen voll und ganz. Auch die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel sowie an Bahn- und Flugverbindungen gewährleistet die ideale Erreichbarkeit unserer Tagungsstätte mit gleichzeitiger Anbindung an die Hauptstadt.

Das Format der Tagung wird sich im Wesentlichen an dem der 48. Tagung orientieren, aber das Übermaß an Parallelveranstaltungen und thematischen Wiederholungen wird weiterhin reduziert und der Schwerpunkt auf Plenarveranstaltungen zu aktuellen Themen gelegt. Das wissenschaftliche Programmkomitee hat hierzu ein spannendes Programm entworfen, auf das Sie sich schon jetzt freuen dürfen. Neben den Plenarveranstaltungen wird es dabei wiederum das sogenannte Tracksystem geben, welches Ihnen erlaubt, ohne thematische Überschneidungen über mehrere Tage ein bestimmtes Themengebiet zu verfolgen. Auch der sehr beliebte „Assistententrack“, der sich speziell an Assistenten in der Weiterbil-

© AXICA/Nicole Fortin/Thomas Rafalzyk (Sky Lobby)



AXICA, Ort der feierlichen Eröffnung der 49. DDG-Tagung

dung zum Facharzt für Dermatologie richtet, wird wieder im Programm stehen und in einem leicht anderen Format das aktuelle Facharztwissen präsentieren.

Natürlich wird auch wieder genügend Bewährtes aus den vergangenen Jahren dabei sein: die relevanten Themen des Praxisalltags, die aktuellen Entwicklungen unseres Fachs und letztlich auch eine gebührende CME-Zertifizierung werden Ihren Bedürfnissen sicher in voller Weise gerecht. Ebenso werden die Arbeitsgemeinschaften und assoziierten Gesell-

schaften der DDG und die Kurse in bewährter Weise Berücksichtigung finden.

Auch das gesellschaftliche Rahmenprogramm wird die Möglichkeiten der Hauptstadt reflektieren. Hier dürfen Sie neugierig sein, welche Überraschungen auf Sie warten.

Die Tagungsleitung freut sich jedenfalls gemeinsam mit Ihnen auf interessante, diskussions- und lehrreiche Tage in freundschaftlich-kollegialer Atmosphäre. Wir hoffen, Sie alle zahlreich in Berlin wieder begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. A. Enk
Präsident der DDG

Prof. Dr. Dr. h.c. L. Bruckner-Tuderman
Generalsekretärin der DDG

Calcipotriol / Betamethason

Die topische Antwort bei leichter bis mittelschwerer Plaque-Psoriasis¹

KOMFORT

Einfaches und
zielgenaues Auftragen

KONTROLLE
Präzise Anwendung
und exakte Dosierung
von 0,05g pro Hub

**BEWÄHRTE
FIXKOMBINATION²**
aus Calcipotriol
und Betamethason

- wasser- und alkoholfrei
- steroidsparend

**EINFACHES
THERAPIESCHEMA**
initial und auch im
Langzeitmanagement⁴

Von Patienten mitentwickelt **zur Steigerung der Therapieadhärenz**³
www.daivobet.de

Daibovet® 50 Mikrogramm/kg + 0,5 mg/g wei. Fläsche und Applikator Zusammen: 1 genth. 50 µg Calcipotriol (als Monohydrat), 0,5 mg Betamethason (als Dipropionat). Sonst. Bestandt.: dickfl. Paraffin, Hydrocortison, [oxypropyl]oxypyrrol, 11- α -acetyl-Tocopherol, Benzylhydrat, Glycerol, Ethyl, Hydrot, Sorbitol, Polysorb. **Daibovet® Gel Applikator:** Zusatz: 1 überlappende Pumpstößel liefert 0,05 g Daibovet®. **Gebrauch:** Auftragen auf befallene Stellen. **Wirkstoffe:** Calcipotriol, Betamethason sowie Leichte-Psoriasis bis mittelschwere Psoriasis-Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** überempfindlich geg. einen d. Bestandt., Störung d. Kalziumstoffwechsels, erythroidem, ekzematöses/akut/pustul. Psoriasis, Hautinfekt durch Viren, Pilze, Bak., Parasiten, Tuberkulose, periorale Dermat., bei dünner od. beschädigt. Haut, leicht zu verletzte Hauterkrankungen, Striae, Ichthyosie, Akne, Rosacea, Ulzera. **Neberun:** Verschlechtet d. Psoriasis, pustul. Psoriasis, periorale Dermat., Pruritus, Akne, Augenreizungen; Aufgrund v. Betamethason: Hautatrophien, Teleangiectasien, Striae, Follikulitis, Hypertrich., Kollomidmüll, Depigment. nach längerer Anwendung, System. Reakt. selten: adrenokortik. Suppression, Katarakt, Infekt, Einfluss a. diabet. Stoffwechsellaage; Aufgrund v. Calcipotriol: lokale Reakt.: Hautirrit., Pruritus, Erythem, Ekzeme, Photosensib., sehr selten: Angio- und Gesichtsdömm., system. Reakt. wie Hyperkalzämie- und kalzurie. Verschreibungspflichtig. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Pharmazeutischer Unternehmer:** LEO Pharma A/S, DK-2756 Ballerup **Örtl. Vertreter:** LEO Pharma GmbH, 63263 Neunburg **Darreichungsformen, Packungsgrößen:** Daibovet® Gel: Flasche mit 30 g, 60 g, Packung 2x60 g Daibovet® Gel Applikator: 60 g **Stand:** November 2015 / MAT-02410 Quellenangabe: 1 siehe Fachinformation Daibovet® Gel Applikator 1 http://www.wmf.org/uploads/txt_schleiflinien/013-00115_Psoriasis_vulgaris_Therapie_01.pdf 2 Rasmussen et al. An Applikator Delivery System for Fixed-Combination Calcipotriene Plus Betamethasone Dipropionate Topical Suspension (Gel): Innovating Psoriasis Vulgaris Treatment Through Patient Collaboration. Dermatol Ther (Heidelberg). 2015 Dec;5(4):235-246. 3 Augustin M et al. Topische Langzeittherapie der Psoriasis mit Vitamin-D3-Analoga, Kortikosteroiden und deren Kombinationen: Positionspapier zu Evidenz und praktischer Anwendung. J Dtsch Dermatol Ges. 2014 Aug; 12(8): 667-82.

LEO®



INHALT

VORWORT

Einladung nach Berlin 6

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Dienstag, 25. April 2017	12
Mittwoch, 26. April 2017	10
Donnerstag, 27. April 2017	18
Freitag, 28. April 2017	24
Samstag, 29. April 2017	30

INDUSTRIEPROGRAMM

Wissenschaftliche Sitzungen der pharmazeutischen und technischen Industrie..... 35

SITZUNGSTERMINE DER DDG-GREMIEN

ABSTRACTS & DIAKLINIK

Hinweise zur Abfassung von Abstracts	39
Aufruf für den Diaklinik-Wettbewerb	40
Wettbewerb für die besten Poster und Freien Vorträge	40

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort	41
Tagungsbüro	41
Mediencheck	41
Anmeldung	41
Tagungsunterlagen	43
Hotelreservierung	43
Kongresseröffnung und Begrüßungsabend	43
Allgemeine Bedingungen	44
Zertifizierung	45
Anreise	46

DDG-MITGLIEDSCHAFT

SPONSOREN & AUSSTELLER

MITTWOCH, 26. APRIL 2017

09:00–09:15													K03 Live-Op- Kurs Derma- tochirurgie 2	K04 Basiswissen Berufs- dermatologie für Weiter- bildungs- assistenten	K05 Dermato- logische Mykologie									
09:15–09:30																								
09:30–09:45																								
09:45–10:00																								
10:00–10:15																								
10:15–10:30																								
10:30–10:45	AKS02	AKS04		AKS11		AKS16		AKS20	AKS21															
10:45–11:00	AG Wundheilung (AGW)	AG Pruritus- forschung (AGP)		Deutsche STI- Gesellschaft (DSTIG)		AG Allergologie (DGAKI)		AK Andrologie (AAD)	AK Psycho- somatische Dermato- logie															
11:00–11:15																								
11:15–11:30																								
11:30–11:45																								
11:45–12:00																								
12:00–12:15													K08 Auflicht- mikroskopie	K06 Schnitt- seminar der ADH 1: Einführungs- kurs 1. Teil	K07 Schnitt- seminar der ADH 2: Repräsen- tative Fälle 1. Teil									
12:15–12:30																								
12:30–12:45																								
12:45–13:00	Mittagsseminare der Industrie																							
13:00–13:15																								
13:15–13:30																								
13:30–13:45	AKS01	AKS03	AKS08	AKS12	AKS13		AKS19	AKS22	AKS23	AKS25														
14:00–14:15	AG Ästhetische Dermatologie und Kosmeto- logie (ADK)	AG Berufs- und Umwelt- dermatologie (ABD)	AG Dermatolo- gische Infek- tologie und Tropenderma- tologie (ADI-TD)	Sektion Photo- dermatologie in der Deutschen Gesellschaft für Photobiologie	AG Dermato- logische Angio- logie (ADA)		AG Derma- tologische Chefärzte (ADC)	AK Dermato- Endokrinolo- gie der DDG (AKDE)	Dermato- Surgical Study Initiative (DESSI)	AG Frauen in der Derma- tologie														
14:15–14:30																								
14:30–14:45																								
14:45–15:00																								
15:00–15:15																								
15:15–15:30																								
15:30–15:45	AKS05	AKS06	AKS07	AKS09	AKS10	AKS14		AKS15	AKS17	AKS18	AKS24													
15:45–16:00	AG Geschichte der Dermatolo- gie (AGDV)	European So- ciety for Laser Dermatology (ESLD)	AG Physika- lische Diag- nostik in der Dermatologie (ApDD)	Deutsche Kontaktallergie- Gruppe (DKG)/ Informations- verbund Deutscher Dermatologi- scher Kliniken (IVDK)	Deutsch- sprachige Mykologische Gesellschaft (DMykG)	AG Proktologie		AG Pädiatri- sche Derma- tologie	AG Gesund- heitsöko- nomie und Evidence Based Medicine (AGED)	AG Derma- tologische Onkologie (ADO)	Deutsche Gesellschaft für Dermato- chirurgie (DGDC)													
16:00–16:15																								
16:15–16:30																								
16:30–16:45																								
16:45–17:00																								
17:00–17:15													SS01											
17:15–17:30																								
17:30–17:45																								
17:45–18:00																								
18:00–21:00																								
	SS01 Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get Together im AXICA Kongress- und Tagungszentrum												SS01 Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get Together im AXICA Kongress- und Tagungszentrum											

- Diaklinik ■ Keynote Lectures ■ Kurse ■ Mittagsseminare ■ Plenarvorträge ▶ Track Onkologie ▶ Track Infektiologie ▶ Track Facharztwissen
■ Symposien ■ Sat.-Symposien ■ Freie Vorträge ■ Arbeitsgemeinschaften ■ Sonstiges ▶ Track Allergologie ▶ Track Entzündungen ▶ Track Facharztwissen für Assistenten

DIENSTAG, 25. APRIL 2017

KURSE		
09:00–14:00	K01	Live-OP-Kurs Dermatochirurgie 1 <i>Ludwig-Peitsch, W. (Berlin), Bechara, F. (Bochum), Häfner, H.-M. (Tübingen), Kimmritz, J. (Berlin)</i> Ort: Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin, Haus 20 „Tenne“, 4. Etage
10:00–18:00	K02	Ultraschall in der Dermatologie: Sonographie der Haut, Subkutis inkl. subcutaner Lymphknoten (Aufbaukurs Modul 1+2) <i>Dill, D. (Lüdenscheid), Reidel, R. U. (Berlin)</i> Ort: ADINA Apartmenthotel Berlin Hauptbahnhof, Platz vor dem Neuen Tor 6, 10115 Berlin

MITTWOCH, 26. APRIL 2017

KURSE		
09:00–14:00	K03	Live-OP-Kurs Dermatochirurgie 2 (Gleiches Programm wie am 25.04.2017) <i>Ludwig-Peitsch, W. (Berlin), Bechara, F. (Bochum), Häfner, H.-M. (Tübingen), Kimmritz, J. (Berlin)</i> Ort: Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin, Haus 20 „Tenne“, 4. Etage
09:00–17:00	K04	Basiswissen Berufsdermatologie für Weiterbildungsassistenten <i>Skudlik, C. (Osnabrück), Weisshaar, E. (Heidelberg), Brandenburg, S. (Hamburg)</i>
09:00–12:00	K05	Dermatologische Mykologie <i>Hipler, U.-C. (Jena), Brasch, J. (Kiel), Nenoff, P. (Mölbis)</i>
12:30–17:00	K06	Schnittseminar der ADH 1: Einführungskurs <i>Ziener, M. (Leipzig), Müller, C. (Homburg/Saar), Metze, D. (Münster)</i>
12:30–17:00	K07	Schnittseminar der ADH 2: Repräsentative Fälle <i>Mitteldorf, C. (Hildesheim), Metzler, G. (Tübingen)</i>
14:00–17:00	K08	Auflichtmikroskopie <i>Kreusch, J. F. (Lübeck), Blum, A. (Konstanz), Kittler, H. (Wien), Stolz, W. (München)</i>

VERANSTALTUNGEN DER ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN DER DDG		
10:30–12:00	AKS02	AG Wundheilung (AGW) <i>Augustin, M. (Hamburg), Schumann, H. (Freiburg)</i>
10:30–12:00	AKS04	Arbeitsgemeinschaft Pruritusforschung (AGP) Chronischer Pruritus in der Dermatologie Aktuelles aus der Pruritusforschung <i>Kremer, A. (Erlangen), Metz, M. (Berlin), Ständer, H. F. (Bad Bentheim)</i>
10:30–12:00	AKS11	Deutsche STI-Gesellschaft (DSTIG) <i>Brockmeyer, N. H. (Bochum), Gross, G. (Rostock), Spornraft-Ragaller, P. (Dresden)</i>
10:30–12:00	AKS16	Sektion der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI) und Arbeitsgemeinschaft Allergologie Mechanismen, Therapie und Prävention allergischer Erkrankungen – geht es voran? <i>Traidl-Hoffmann, C. (Augsburg), Werfel, T. (Hannover)</i>
10:30–12:00	AKS20	Arbeitskreis Andrologie (AAD) Andrologische Aspekte von Allgemeinerkrankungen <i>Köhn, F.-M. (München), Schill, W.-B. (Gießen)</i>
10:30–12:00	AKS 21	Arbeitskreis Psychosomatische Dermatologie Update praktische Psychodermatologie <i>Taube, K.-M. (Halle), Gieler, U. (Gießen)</i>
13:45–15:15	AKS01	Arbeitsgemeinschaft Ästhetische Dermatologie und Kosmetologie (ADK) Ästhetische Dermatologie – Home Aesthetic Devices und Behandlungen in der Praxis – Evidenz und Praktisches Vorgehen <i>Borelli, C. (München), Bayerl, C. (Wiesbaden)</i>
13:45–15:15	AKS03	Arbeitsgemeinschaft Berufs- und Umweltdermatologie (ABD) Berufsdermatologie <i>Bauer, A. (Dresden), Diepgen, T. L. (Heidelberg), Skudlik, C. (Osnabrück)</i>

13:45–15:15	AKS08	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Infektiologie und Tropendermatologie (ADI-TD) Aktuelles aus der Dermatoinfektologie <i>von Stebut-Borschitz, E. (Mainz), Schöfer, H. (Frankfurt/Main), Sunderkötter, C. (Münster), Fabri, M. (Köln)</i>
13:45–15:15	AKS12	Sektion Photodermatologie in der Deutschen Gesellschaft für Photobiologie <i>Berneburg, M. (Regensburg), Lehmann, P. (Wuppertal)</i>
13:45–15:15	AKS13	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Angiologie (ADA) <i>Kahle, B. (Lübeck)</i>
13:45–15:15	AKS19	Arbeitsgemeinschaft Dermatologischer Chefärzte (ADC) Trends in der stationären und ambulanten Versorgung dermatologischer Patienten am Krankenhaus <i>von den Driesch, P. (Stuttgart), Lehmann, P. (Wuppertal), Schulze, H.-J. (Münster)</i>
13:45–15:15	AKS22	Arbeitskreis Dermato-Endokrinologie der DDG (AKDE) Hormone und Haut: Wichtiges und Neues für die Praxis <i>Reichrath, J. (Homburg/Saar), Melnik, B. (Gütersloh), Zouboulis, C. C. (Dessau)</i>
13:45–15:15	AKS23	DErmatoSurgical Study Initiative (DESSI) <i>Bechara, F. (Bochum), Koenen, W. (Bad Dürkheim)</i>
13:45–15:15	AKS25	Arbeitsgemeinschaft Frauen in der Dermatologie Handlungsfelder für Dermatologinnen in Praxis-Klinik-Forschung <i>Dill, D. (Lüdenscheid), Nashan, D. (Dortmund)</i>
15:30–17:00	AKS05	Arbeitsgemeinschaft Geschichte der Dermatologie (AGDV) Canon? – Empfehlungen zur dermatologischen Fachgeschichte! <i>Löser, C. (Ludwigshafen), Braun-Falco, M. (München)</i>
15:30–17:00	AKS06	European Society for Laser Dermatology (ESLD) <i>Laubach, H.-J. (Genf), Fritz, K. (Landau), Badawi, A. (Oakville)</i>
15:30–17:00	AKS07	Arbeitsgemeinschaft physikalische Diagnostik in der Dermatologie (ApDD) Einblicke in die Haut – aus der Wissenschaft in die Praxis <i>Welzel, J. (Augsburg), Sattler, E. (München)</i>

15:30–17:00	AKS09	Deutsche Kontaktallergie-Gruppe (DKG)/ Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK) Kontaktallergie – die unterschätzte Volkskrankheit <i>Szłiska, C. (Freudenberg), Dickel, H. (Bochum)</i>
15:30–17:00	AKS10	Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft (DMyKG e.V.) Mykologie Update <i>Hipler, U.-C. (Jena), Brasch, J. (Kiel)</i>
15:30–17:00	AKS14	Arbeitsgemeinschaft Proktologie (AGP) Facetten des Hämorrhoidalleidens <i>Weyandt, G. (Würzburg), Breitkopf, C. (Münster)</i>
15:30–17:00	AKS15	Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Dermatologie Spezielle Herausforderungen in der pädiatrischen Dermatologie <i>Hamm, H. (Würzburg), Blume-Peytavi, U. (Berlin), Giehl, K. (München), Tantcheva-Poor, I. (Köln), Ott, H. (Hannover)</i>
15:30–17:00	AKS17	Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsökonomie und Evidence Based Medicine (AGED) Gesundheitsökonomische Brennpunkte in der Dermatologie <i>Augustin, M. (Hamburg), Nast, A. (Berlin), Schmitt, J. (Dresden)</i>
15:30–17:00	AKS18	Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) Diskussion dermatoonkologischer Entscheidungsprozesse anhand konkreter Fallbeispiele <i>Gutzmer, R. (Hannover), Mohr, P. (Buxtehude)</i>
15:30–17:00	AKS24	Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC) <i>Kunte, C. (München), Wetzig, T. (Weißenfels)</i>
18:00–21:00	SS01	ERÖFFNUNG Eröffnung der 49. DDG-Tagung mit Preisverleihungen und anschließendem Get-Together Ort: AXICA Kongress- und Tagungszentrum, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

www.keytruda.de

STARTEN SIE MIT KEYTRUDA®: ANTI-PD-1-POWER

KEYTRUDA® ist als Monotherapie zur Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms bei Erwachsenen angezeigt.



MSD Oncology © MSD SHARP & DOHME GMBH, 2016.
MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar, www.msd.de.
Alle Rechte vorbehalten. ONCO-1155798-0008 05/16



MSD

KEYTRUDA®

KEYTRUDA® 50 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Wirkstoff: Pembrolizumab **Zus.: Arzneil. wirks. Bestandt.:** 1 Durchstechfl. enth. 50 mg Pembrolizumab. Nach Rekonstitution enth. 1 ml Konzentrat 25 mg Pembrolizumab. **Sonst. Bestandt.:** L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Sucrose, Polysorbat 80. **Anw.:** Als Monother. zur Behandl. d. fortgeschrittenen (nicht resezierbaren od. metastasierenden) Melanoms b. Erw. **Gegenanz.:** Überempf.-keit gg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt. Stillzeit. **Vorsicht bei:** Schwere Einschränkung d. Nierenfunkt.; moderater od. schwerer Einschränkung d. Leberfunkt. Melanom d. Auges. Behandl. nach Risikoabwägung b. Pat. mit: HIV-, Hepatitis-B- od. Hepatitis-C-Infekt.; akt., system. Autoimmunerkrank.; Pneumonitis od. schwerer Überempf.-keit gg. e. and. monoklonalen Antikörper in d. Anamnese; laufender Ther. mit Immunsuppressiva; schweren immunvermittelten Nebenw. unter Ipilimumab in d. Anamnese (jegliche Grad 4 od. Grad 3 Toxizität), d. eine Kortikosteroid-Behandl. über mehr als 12 Wo. erforderte (mehr als 10 mg/Tag Prednison od. Äquivalent in entspr. Dosierung); aktiv. Infekt.-erkrank. **Nicht empf.:** Kdr. u. Jugendl. < 18 J. Schwangerschaft (Anw. nur, wenn klinisch erforderlich.). **Nebenw.:** *Sehr häufig:* Diarrhö; Übelk. Hautausschl. (erythemat., follikul., general., makulärer, makulo-papulöser, papulöser, juck., vesikul., genital. Hautausschl.); Pruritus (Urtikaria, papul. Urtikaria, general. u. genital. Pruritus); Vitiligo (Hautdepigmentierung, Hauthypopigmentierung u. Hypopigmentierung d. Augenlids). Arthralgie. Müdigk./Erschöpfung. *Häufig:* Anämie. Infusionsbedingte Reakt. (Überempf.-keit gg. d. Arzneim., anaphylakt. Reakt., Überempf.-keit u. „Cytokine-Release-Syndrom“ [Zytokinfreisetzung-Syndrom]). Hyperthyreose; Hypothyreose. Vermind. Appetit. Schlaflosigkeit. Kopfschm.; Dysgeusie; periph. Neuropathie; Schwindelgef. Trock. Augen. Pneumonitis (interstit. Lungenkrank.) (teils mit tödl. Ausgang); Dyspnoe; Husten. Kolitis (mikroskop. Kolitis, Enterokolitis); Erbr.; Abdominalschm. (Abdominalbeschw., Oberbauch- u. Unterbauchschm.); Obstipat.; Mundtrockenh. Hepatitis (autoimmune Hepatitis). Schwere Hautreakt. (exfoliativ. Dermatitis, Erythema multiforme, exfoliativ. Hautausschl., Pemphigoid, SJS, folg. Grad ≥ 3 Nebenw.: Pruritus, Hautausschl., general. Hautausschl., makulo-papulöser Hautausschl.); Ekzem; Erythem; trock. Haut; Änderung d. Haarfarbe; Alopezie. Myositis (Myalgie, Myopathie, Polymyalgia rheumatica u. Rhabdomyolyse); muskuloskelett. Schm. (muskuloskelett. Beschw., Rückenschm., muskuloskelett. Steifheit,

muskuloskelett. Brustschm. sowie Torticollis); Schm. in d. Extremitäten; Arthritis (Gelenkschwellung, Polyarthritis sowie Gelenkerguss). Ödeme (lokale Schwellungen, periphere Ödeme, generalisierte Ödeme, Überwässerung, Flüssigkeitsretention, Augenlid- u. Lippenödeme, Gesichtsschwellung, lokalisierte Ödeme sowie periorbitale Ödeme); Asthenie; Fieber; grippeähnliche Erkrankung; Schüttelfrost. Erhöht. Werte von: AST, ALT, Bilirubin im Blut, alkal. Phosphatase im Blut. *Gelegentl.:* Thrombozytopenie; Neutropenie; Lymphopenie; Leukopenie; Eosinophilie. Hypophysitis (Hypophysenunterfunkt.); Nebenniereninsuff.; Thyreoiditis. Typ-1-Diabetes mellitus (diabetische Ketoazidose); Hypokaliämie; Hyponatriämie; Hypokalzämie. Epilepsie; Lethargie. Uveitis (Iritis u. Iridocyclitis). Hypertonie. Pankreatitis (autoimmune Pankreatitis). Lichenoide Keratose (Lichen planus u. Lichen sclerosus); Psoriasis; akneiforme Dermatitis; Dermatitis; Papeln; Erythema nodosum. Tendosynovitis (Tendonitis, Synovitis sowie Sehnenbeschw.). Nephritis (autoimmune Nephritis, tubulointerstit. Nephritis u. Nierenversagen od. akutes Nierenversagen mit Anzeichen einer Nephritis). Erhöht. Werte von: Amylase, Kreatinin im Blut; Hyperkalzämie. *Selten:* Immunthrombozytopen. Purpura; hämolyt. Anämie. Guillain-Barré-Syndrom; Myasthenie-Syndrom. Dünndarmparation. *Zusätzl.:* Opt. Neuritis. Fokale Krampfanfälle b. einem Pat. mit Entzündungsherden im Hirnparenchym. Ther.-bedingte Antikörper. Atypisches Ansprechen (im Sinne eines anfängl. vorübergeh. Tumorwachstums od. kleiner neuer Läsionen innerh. d. ersten wenigen Monate mit anschl. Tumorregression). **Warnhinw.:** Zuverlässige Verhütungsmethode b. Frauen im gebärf. Alter währ. u. bis 4 Mon. nach Behandlung-ende. **Verschreibungspflichtig.** Stand: 04/2016

Bitte lesen Sie vor Verordnung von KEYTRUDA® die Fachinformation!

Pharmazeutischer Unternehmer:
Merck Sharp & Dohme Limited
Hertford Road
Hoddesdon
Hertfordshire EN11 9BU
Vereinigtes Königreich

Lokaler Ansprechpartner:
MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar

MSD
Infocenter

Tel. 0800 673 58 38
Fax 0800 673 673 329
E-Mail infocenter@msd.de

08:30–08:45	DK01						
08:45–09:00	Diaklinik						
09:00–09:15	PV01						
09:15–09:30	Plenarvorträge 1						
09:30–09:45							
09:45–10:00							
10:00–10:15	SS02						
10:15–10:30	Preisverleihungen 1						
10:30–10:45							
10:45–11:00	S01	S02	S03	S04	S05	FV01	
11:00–11:15	► Melanom	► Facharztwissen für Assistenten 1	Dermatologische Autoimmun-erkrankungen	► Die neue Herausforderung: STI 2017	Operative Dermatologie	Freie Vorträge 1	
11:15–11:30							
11:30–11:45							
11:45–12:00							
12:00–12:15							
12:15–12:30							
12:30–12:45							
12:45–13:00	AKS26						
13:00–13:15	Meet the ADF Experts: Forschen für die Praxis	Mittagsseminare der Industrie			Mittagsseminare der Industrie		
13:15–13:30							
13:30–13:45							
13:45–14:00							
14:00–14:20	KN01						
	Moderne Systemmedizin						
14:20–15:00	PV02						
	Plenarvorträge 2						
15:00–15:15							
15:15–15:30							
15:30–15:45		S06	S07	S08	S09	S10	FV02
15:45–16:00		► Facharztwissen für Assistenten 2	Erkrankungen des Gefäßsystems	► Psoriasis	► Berufsdermatologie	Wunden	Freie Vorträge 2
16:00–16:15							
16:15–16:30							
16:30–16:45							
16:45–17:00							
17:00–17:15							
17:15–17:30		SS03					
17:30–17:45		Dermatologie trifft Politik – Gesundheitspolitische Fragestunde	Satellitensymposien der Industrie				
17:45–18:00							
18:00–18:15							
18:15–18:30							
18:30–18:45							

- Diaklinik ■ Keynote Lectures ■ Kurse ■ Mittagsseminare ■ Plenarvorträge ■ Track Onkologie ■ Track Infektiologie ■ Track Facharztwissen für Assistenten
■ Symposien ■ Sat.-Symposien ■ Freie Vorträge ■ Arbeitsgemeinschaften ■ Sonstiges ■ Track Allergologie ■ Track Entzündungen

Treffen Sie
uns auch am
AbbVie-Stand
und erfahren
Sie mehr!

Besuchen Sie
unsere Symposien zu:

Psoriasis und Acne inversa

DONNERSTAG, 27. APRIL 2017

DIAKLINIK		
08:30–09:00	DK01	Diaklinik – die interessantesten Fälle aus der Welt der Dermatologie
PLENARVORTRÄGE		
09:00–10:00	PV01	Plenarvorträge 1
09:00–09:20	PV01/01	Eosinophile Dermatosen <i>Werfel, T. (Hannover)</i>
09:20–09:40	PV01/02	Die Grundlage als Wirkstoff – dermatologische Externatherapie <i>Wohlrab, J. (Halle/Saale)</i>
09:40–10:00	PV01/03	Neue Entwicklungen in Laser und EBD <i>Manstein, D. (Boston)</i>
14:20–15:00	PV02	Plenarvorträge 2
14:20–14:40	PV02/01	Psoriasis <i>Nestle, F. (London)</i>
14:40–15:00	PV02/02	Klinische Relevanz neuer Lymphozytenpopulationen in der Haut <i>Schlapbach, C. (Bern)</i>
KEYNOTE LECTURE		
14:00–14:20	KN01	Moderne Systemmedizin <i>Böttiger, E. (Berlin)</i>

SYMPOSIEN		
10:45–12:15	S01	<div>▶ Track Onkologie</div> Melanom <i>Enk, A. (Heidelberg), Schadendorf, D. (Essen), Grabbe, S. (Mainz)</i>
10:45–12:15	S02	<div>▶ Track Facharztwissen für Assistenten 1</div> <i>Hadaschik, E. (Heidelberg), Nenoff, P. (Mölbis), Ochsendorf, F. (Frankfurt/Main)</i>
10:45–11:15	S02/01	Dermatohistopathologie <i>Hadaschik, E. (Heidelberg)</i>
11:15–11:45	S02/02	Mykologie <i>Nenoff, P. (Mölbis)</i>
11:45–12:15	S02/03	Andrologie <i>Ochsendorf, F. (Frankfurt/Main)</i>
10:45–12:15	S03	Dermatologische Autoimmunerkrankungen <i>Hertl, M. (Marburg), Hofmann, S. (Wuppertal), Kunz, M. (Leipzig)</i>
10:45–12:15	S04	<div>▶ Track Infektiologie</div> Die neue Herausforderung: STI 2017 <i>Brockmeyer, N. H. (Bochum), Schöfer, H. (Frankfurt/Main), Sary, A. (Wien)</i>
10:45–12:15	S05	Operative Dermatologie <i>Kaufmann, R. (Frankfurt/Main), Rompel, R. (Kassel), Löser, C. (Ludwigshafen)</i>
15:30–17:00	S06	<div>▶ Track Facharztwissen für Assistenten 2</div> <i>Has, C. (Freiburg), Raap, U. (Hannover), Rasokat, H. (Köln)</i>
15:30–16:00	S06/01	Erbkrankheiten <i>Has, C. (Freiburg)</i>
16:00–16:30	S06/02	Atopie <i>Raap, U. (Hannover)</i>
16:30–17:00	S06/03	STI <i>Rasokat, H. (Köln)</i>
15:30–17:00	S07	Erkrankungen des Gefäßsystems <i>Jünger, M. (Greifswald), Gorge, T. (Münster), Hafner, J. (Zürich)</i>

15:30–17:00	S08	<div>▶ Track Entzündungen</div> Psoriasis <i>Schön, M. P. (Göttingen), Mrowietz, U. (Kiel), Boehncke, W.-H. (Genf)</i>
15:30–17:00	S09	<div>▶ Track Allergologie</div> Berufsdermatologie <i>John, S. M. (Osnabrück), Diepgen, T. L. (Heidelberg), Mahler, V. (Erlangen)</i>
15:30–17:00	S10	Wunden <i>Scharffetter-Kochanek, K. (Ulm), von den Driesch, P. (Stuttgart), Dissemmond, J. (Essen)</i>
FREIE VORTRÄGE		
10:45–12:15	FV01	Die genauen Themengruppen und Zeitzuordnungen entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Kongresshomepage bzw. dem Hauptprogramm.
15:30–17:00	FV02	
VERANSTALTUNGEN VON ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN DER DDG		
12:45–13:45	AKS26	<div>Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Forschung (ADF)</div> Meet the ADF Experts: Forschen für die Praxis <i>Tüting, T. (Bonn), Yazdi, A. (Tübingen), Metz, M. (Berlin)</i>
PREISVERLEIHUNGEN		
10:00–10:30	SS02	Preisverleihungen 1
SONSTIGE SITZUNGEN		
17:15–18:15	SS03	Dermatologie trifft Politik – Gesundheitspolitische Fragestunde mit namhaften Vertretern aus Politik, Gesundheitsmanagement und Dermatologie

FREITAG, 28. APRIL 2017

08:30–08:45	DK02						
08:45–09:00	Diaklinik						
09:00–09:15	PV03						
09:15–09:30	Plenarvorträge 3						
09:30–09:45							
09:45–10:00							
10:00–10:15	SS04						
10:15–10:30	Preisverleihungen 2						
10:30–10:45							
10:45–11:00	S11	S12	S13	S14	S15	S16	FV03
11:00–11:15	► Epitheliale Tumoren	► Facharztwissen für Assistenten 3	► Autoinflammation	Klinisch-pathologische Konferenz	Photodiagnostik und Phototherapie	► Allergologien und spezifische Immuntherapie	Freie Vorträge 3
11:15–11:30							
11:30–11:45							
11:45–12:00							
12:00–12:15							
12:15–12:30	Mittagsseminare der Industrie			Mittagsseminare der Industrie			
12:30–12:45							
12:45–13:00							
13:00–13:15							
13:15–13:30							
13:30–13:45							
13:45–14:00							
14:00–14:20	KN02						
	Mikrobiom der Haut						
14:20–15:00	PV04						
	Plenarvorträge 4						
15:00–15:15							
15:15–15:30							
15:30–15:45	S17	S18	S19	S20	S21	S22	FV04
15:45–16:00	Dermatologie in unterschiedlichen Lebensphasen	► Facharztwissen für Assistenten 4	Therapien jenseits der Zulassung	Dermatologie – ein facettenreiches Fach stellt sich vor	► Was mache ich bei ... ? Teil 1	Kutane Nebenwirkungen neuer Therapien	Freie Vorträge 4
16:00–16:15							
16:15–16:30							
16:30–16:45							
16:45–17:00							
17:00–17:15	Satellitensymposien der Industrie			Satellitensymposien der Industrie			
17:15–17:30							
17:30–17:45							
17:45–18:00							
18:00–18:15							
18:15–18:30							
18:30–18:45							
18:45–19:00	DDG-Mitgliederversammlung						

- Diaklinik ■ Keynote Lectures ■ Kurse ■ Mittagsseminare ■ Plenarvorträge ▶ Track Onkologie ▶ Track Infektiologie ▶ Track Facharztwissen für Assistenten
■ Symposien ■ Sat.-Symposien ■ Freie Vorträge ■ Arbeitsgemeinschaften ■ Sonstiges ▶ Track Allergologie ▶ Track Entzündungen

FREITAG, 28. APRIL 2017

08:30–09:00	DK02	DIAKLINIK Diaklinik – die interessantesten Fälle aus der Welt der Dermatologie
09:00–10:00	PV03	PLENARVORTRÄGE Plenarvorträge 3
09:00–09:20	PV03/01	Molekulare Diagnostik entzündlicher Dermatosen – Trend der Zukunft? <i>Eyerich, K. (München)</i>
09:20–09:40	PV03/02	Neues aus der Melanomforschung für die Praxis in 20 min! <i>Tütting, T. (Magdeburg)</i>
09:40–10:00	PV03/03	Epigenetik bei Hautkrankheiten und Allergien <i>Kabesch, M. (Regensburg)</i>
14:20–15:00	PV04	PLENARVORTRÄGE Plenarvorträge 4
14:20–14:40	PV04/01	Orphan diseases, orphan drugs <i>Bruckner-Tuderman, L. (Freiburg)</i>
14:40–15:00	PV04/02	Klinische relevante Entwicklungen in der Dermato-Pathologie <i>Kerl, K. (Zürich)</i>
14:00–14:20	KN02	KEYNOTE LECTURE Mikrobiom der Haut <i>Gläser, R. (Kiel)</i>

SYMPOSIEN		
10:45–12:15	S11	▶ Track Onkologie Epitheliale Tumoren <i>Vogt, T. (Homburg/Saar), Mauch, C. (Köln), Berking, C. (München)</i>
10:45–12:15	S12	▶ Track Facharztwissen für Assistenten 3 <i>Hassel, J. (Heidelberg), Metz, M. (Berlin), Reich, K. (Hamburg)</i>
10:45–11:15	S12/01	Hauttumoren <i>Hassel, J. (Heidelberg)</i>
11:15–11:45	S12/02	Allergie und Urtikaria <i>Metz, M. (Berlin)</i>
11:45–12:15	S12/03	Psoriasis <i>Reich, K. (Hamburg)</i>
10:45–12:15	S13	▶ Track Entzündungen Autoinflammation <i>French, L. (Zürich), Yazdi, A. (Tübingen), Simon, D. (Bern)</i>
10:45–12:15	S14	Klinisch-pathologische Konferenz <i>Sander, C. (Hamburg), Flaig, M. (München), Tronnier, M. (Hildesheim)</i>
10:45–12:15	S15	Photodiagnostik und Phototherapie <i>Berneburg, M. (Regensburg), Beissert, S. (Dresden), Lehmann, P. (Wuppertal)</i>
10:45–12:15	S16	▶ Track Allergologie Allergologien und spezifische Immuntherapie <i>Simon, J. C. (Leipzig), Jakob, T. (Freiburg), Brehler, R. (Münster)</i>
15:30–17:00	S17	Dermatologie in unterschiedlichen Lebensphasen <i>Fölster-Holst, R. (Kiel), Blume-Peytavi, U. (Berlin), Weibel, L. (Zürich)</i>

15:30–17:00	S18	► Track Facharztwissen für Assistenten 4 <i>Reich-Schupke, S. (Bad Oynhausen), Zouboulis, C. C. (Dessau), Baron, J. M. (Aachen), Staubach-Renz, P. (Mainz)</i>
15:30–15:52	S18/01	Chronische Wunden <i>Reich-Schupke, S. (Bad Oynhausen)</i>
15:52–16:14	S18/02	Akne und Rosazea <i>Zouboulis, C. C. (Dessau)</i>
16:14–16:36	S18/03	Arzneimittelnebenwirkungen <i>Baron, J. M. (Aachen)</i>
16:36–16:58	S18/04	Magistralrezepturen <i>Staubach-Renz, P. (Mainz)</i>
15:30–17:00	S19	Therapien jenseits der Zulassung <i>Fritz, K. (Landau), Augustin, M. (Hamburg), Schultz, E. S. (Nürnberg)</i>
15:30–17:00	S20	Dermatologie – ein facettenreiches Fach stellt sich vor. Entfaltungsmöglichkeiten in Wissenschaft und Niederlassung <i>Bandholz, T. (Kiel), Nashan, D. (Dortmund)</i>
15:30–17:00	S21	► Track Infektiologie Was mache ich bei ...? Teil 1 <i>Sunderkötter, C. (Münster), von Stebut-Borschitz, E. (Mainz), Esser, S. (Essen)</i>
15:30–17:00	S22	Kutane Nebenwirkungen neuer Therapien (auch NW v. Infektiologika) <i>Homey, B. (Düsseldorf), Treudler, R. (Leipzig), Wedi, B. (Hannover)</i>
FREIE VORTRÄGE		
10:45–12:15	FV03	Die genauen Themengruppen und Zeitzuordnungen entnehmen
15:30–17:00	FV04	Sie bitte zu gegebener Zeit der Kongresshomepage bzw. dem Hauptprogramm.

10:00–10:30	SS04	PREISVERLEIHUNGEN
		Preisverleihungen 2
17:15–18:30	PO	POSTERSESSION
		Postersession und Posterwalks zu ausgewählten Themen Wir bitten alle Posterautoren sich an ihrem Poster für Fragen zur Verfügung zu halten. Die genauen Themengruppen der Posterwalks entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit der Kongresshomepage bzw. dem Hauptprogramm.

WICHTIGE TERMINE			INFO
2016			
📅	21.07.2016	Anmeldestart zur 49. DDG-Tagung	
📅	30.10.2016	Ende der Abstracteinreichung	
2017			
📅	20.01.2017	Ende der Frühbuchefrist	
📅	01.04.2017	Anmeldeschluss der Vorregistrierung	
📅	26.04.2017	Kongresseröffnung und Begrüßungsabend im AXICA Kongress- und Tagungszentrum	Beginn: 18:00 Uhr
📅	28.04.2017	Postersession mit Snacks und Getränken im Foyer auf Saalebene	Beginn: 17:15 Uhr
📅	28.04.2017	DDG-Mitgliederversammlung im CityCube	Beginn: 18:45 Uhr

08:30–08:45	DK03					K09 Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes der Coloproktologen Deutschlands (BCD) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie (DGK)	K10 Medizinisch-dermatologische Kosmetologie (DDA-Aufbaukurs)	K11 Lasermmedizin (DDA-Kurs)	
08:45–09:00	Diaklinik								
09:00–09:15	PV05								
09:15–09:30	Plenarvorträge 5								
09:30–09:45									
09:45–10:00									
10:00–10:15	SS05								
10:15–10:30	Preisverleihungen 3								
10:30–10:45									
10:45–11:00	S23	S24	S25	S26	S27				
11:00–11:15	► Sonstige Tumoren	Therapeutische Herausforderungen bei schweren Hauterkrankungen	► Facharztwissen für Assistenten 5	► Atopische Dermatitis und Urtikaria	► Was mache ich bei ...? Teil 2	Dermatologie als Einsatzdisziplin in der Bundeswehr – Erfahrungen und Perspektiven			
11:15–11:30									
11:30–11:45									
11:45–12:00									
12:00–12:15									
12:15–12:30									
12:30–12:45									
12:45–13:00	Mittagsseminare der Industrie								Mittagsseminare der Industrie
13:00–13:15									
13:15–13:30									
13:30–13:45									
13:45–14:00									
14:00–14:15								K12	K13
14:15–14:30								STI-Kurs der DSTIG: Neue und bewährte Diagnostik sexuell übertragbarer Infektionen	Notfälle in der Dermatologie und Allergologie
14:30–14:45									
14:45–15:00									
15:00–15:15									
15:15–15:30									
15:30–15:45									
15:45–16:00									
16:00–16:15									
16:15–16:30									
16:30–16:45									
16:45–17:00									




— we help people
achieve healthy skin

LEO Pharma übernimmt das Dermatologie-Portfolio von Astellas

Wir freuen uns darüber, dass LEO Pharma unsere dermatologischen Produkte zukünftig mit seiner großen Kompetenz erfolgreich weiterführen wird!

Astellas Pharma GmbH, München  **astellas**

Mit den neuen, innovativen Produkten können wir Ärzte und Patienten noch besser bei der Therapie von Hautkrankheiten unterstützen!

LEO Pharma GmbH, Neu-Isenburg 



LEO®



MAF-03451 / 072016 © LEO Juli 2016



SAMSTAG, 29. APRIL 2017

		DIAKLINIK
08:30–09:00	DK03	Diaklinik – die interessantesten Fälle aus der Welt der Dermatologie
		PLENARVORTRÄGE
09:00–10:00	PV05	Plenarvorträge 5
09:00–09:20	PV05/01	Was gibt es Neues in der Forschung? <i>Erming, S. (Köln)</i>
09:20–09:40	PV05/02	Neues aus Klinik und Therapie <i>Steinbrink, K. (Mainz)</i>
09:40–10:00	PV05/03	Leopoldina Lecture: Warum ist dermatologische Forschung wichtig für die Klinik? <i>Stingl, G. (Wien)</i>
		SYMPOSIEN
10:45–12:15	S23	► Track Onkologie Sonstige Tumoren <i>Stadler, R. (Minden), Becker, J. C. (Essen), Nashan, D. (Dortmund)</i>
10:45–12:15	S24	Therapeutische Herausforderungen bei schweren Hauterkrankungen <i>Röcken, M. (Tübingen), Zillikens, D. (Lübeck), Mockenhaupt, M. (Freiburg)</i>
10:45–12:15	S25	► Track Facharztwissen für Assistenten 5 <i>Kiritsi, D. (Freiburg), Fölster-Holst, R. (Kiel), Bandholz, T. (Kiel)</i>
10:45–11:15	S25/01	Autoimmunerkrankungen <i>Kiritsi, D. (Freiburg)</i>
11:15–11:45	S25/02	Kinderdermatologie <i>Fölster-Holst, R. (Kiel)</i>
11:45–12:15	S25/03	Niederlassungsplanung <i>Bandholz, T. (Kiel)</i>
10:45–12:15	S26	► Track Allergologie Atopische Dermatitis und Urtikaria <i>Bieber, T. (Bonn), Maurer, M. (Berlin), Schäkel, K. (Heidelberg)</i>

► Track Onkologie
► Track Allergologie

► Track Infektiologie
► Track Entzündungen

► Track Facharztwissen
für Assistenten

DIENSTAG/
MITTWOCH
DONNERSTAG
FREITAG
SAMSTAG
SONNTAG
INDUSTRIE-
PROGRAMM
SITZUNGEN/
PRESSE
ABSTRACTS/
DIAGNOSTIK
ALLGEMEINE
INFORMATIONEN
DDG-
MITGLIEDSCHAFT
SPONSOREN/
AUSSTELLER

10:45–12:15	S27	► Track Infektiologie Was mache ich bei ...? Teil 2 <i>Biedermann, T. (München), Tschachler, E. (Wien), Fabri, M. (Köln)</i>
10:45–12:15	S28	Dermatologie als Einsatzdisziplin in der Bundeswehr – Erfahrungen und Perspektiven <i>Elsner, P. (Jena), Fischer, M. (Hamburg)</i>
09:00–17:00	K09	KURSE Koloproktologischer Grundkurs des Berufsverbandes der Coloproktologen Deutschlands (BCD) in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Koloproktologie (DGK) Der Kurs richtet sich an alle Fachärzte zur Vorbereitung auf die Prüfung zur Zusatzbezeichnung Proktologie, bietet jedoch durch den kompletten Überblick über das Fachgebiet auch einen optimalen Einstieg in die praktische Betätigung als Koloproktologe. <i>Stoll, M. (Hannover), Jacobi, T. (Dresden)</i>
09:00–17:00	K10	Medizinisch-dermatologische Kosmetologie (DDA-Aufbaukurs) <i>Borelli, C. (Tübingen), Bayerl, C. (Wiesbaden), Fischer, T. (Potsdam), Pavicic, T. (München)</i>
09:00–17:00	K11	Lasermedizin (DDA-Kurs): Grundkurs zum Erwerb des Zertifikates Laserdermatologie sowie Update zur Erneuerung bereits erteilter alter Zertifikate. Theoretische Grundlagen und praktische Falldemonstrationen mit Videos, Erfolgskontrolle <i>Fritz, K. (Landau), Grunewald, S. (Leipzig), Gauglitz, G. (München)</i>
14:00–17:00	K12	STI-Kurs der DSTIG: Neue und bewährte Diagnostik sexuell übertragbarer Infektionen <i>Stary, A. (Wien), Hartmann, M. (Heidelberg), Kohl, P. (Berlin)</i>
14:00–17:00	K13	Notfälle in der Dermatologie und Allergologie <i>Ständer, H. F. (Bad Bentheim), Ehring, E. (Münster-Hiltrup), Kurz, S. (Berlin), Valesky, E. (Frankfurt/Main)</i>
10:00–10:30	SS05	PREISVERLEIHUNGEN Preisverleihungen 3
10:00–10:15	SS05/01	Auszeichnung der 5 besten Freien Vorträge
10:15–10:30	SS05/02	Auszeichnung der 5 besten Poster

■ Diaklinik ■ Keynote Lectures ■ Kurse ■ Mittagsseminare ■ Plenarvorträge
■ Symposien ■ Sat.-Symposien ■ Freie Vorträge ■ Arbeitsgemeinschaften ■ Sonstiges

INDUSTRIEPROGRAMM

MITTWOCH, 26. APRIL 2017

MITTAGSSEMINARE		
12:30–13:30	MS01	Merz Pharmaceuticals GmbH Neueste Therapieverfahren zur erfolgreichen Hautstraffung und zur effektiven Behandlung von Hyperhidrose und Cellulite
12:30–13:30	MS02	BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege Berliner Dermatologenmittag
12:30–13:30	MS03	VICHY – L'Oréal Deutschland GmbH Neues aus dem Anti-Aging
12:30–13:30	MS04	Galderma Laboratorium GmbH Adhärenz-Förderung in der Onychomykose-Therapie
12:30–13:30	MS05	LEO Pharma GmbH Die Feldtherapie der Aktinischen Keratose im Vergleich

DONNERSTAG, 27. APRIL 2017

MITTAGSSEMINARE		
12:45–13:45	MS06	Galderma Laboratorium GmbH Therapie-Highlights zu Akne, Rosacea und Hellem Hautkrebs
12:45–13:45	MS07	MSD SHARP & DOHME GMBH PD-1 Inhibition – neuer Standard für alle Patienten mit fortgeschrittenem Melanom?
12:45–13:45	MS08	Jenapharm GmbH & Co. KG Topika Spezial
12:45–13:45	MS09	Lilly Deutschland GmbH Ixezumab (Taltz®) – der neue IL-17A-Inhibitor von Lilly, speziell entwickelt mit hoher Spezifität und Affinität
12:45–13:45	MS10	Celgene GmbH 2,5 Jahre Otezla: neue Erkenntnisse zur PDE-4 Hemmung
12:45–13:45	MS11	medac GmbH Methotrexat bei Psoriasis

► Track Onkologie ► Track Infektiologie ► Track Facharztwissen für Assistenten
► Track Allergologie ► Track Entzündungen

12:45–13:45	MS12	LEO Pharma GmbH Neue Wege in der topischen Psoriasisbehandlung
12:45–13:45	MS13	Janssen-Cilag GmbH Janssen 1
12:45–13:45	MS14	Johnson & Johnson Forschung trifft Praxis – Neues aus der Haarausfalltherapie
12:45–13:45	MS15	Merz Pharmaceuticals GmbH Natural Look! Patiententypspezifische Behandlungskonzepte mit Fillern und Botulinum
12:45–13:45	MS16	Biofrontera Pharma GmbH Photodynamische Therapie
12:45–13:45	MS17	Almirall Hermal GmbH Aktinische Keratosen
12:45–13:45	MS18	La Roche-Posay Rosazea
12:45–13:45	MS19	Hexal AG Psoriasis aktuell: New kid on the TNF-Block – bewährte Systemtherapie im Wandel der Zeit
12:45–13:45	MS20	AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG Versorgung der Acne inversa – Herausforderung & Chance für die Dermatologie

FREITAG, 28. APRIL 2017

		MITTAGSSEMINARE
12:45–13:45	MS21	MEDA Pharma Bad Homburg Dermatologische Fallbeispiele – Hätten Sie es gewusst?
12:45–13:45	MS22	Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH Sonne (Aktinische Keratosen und Hautkrebsprävention)
12:45–13:45	MS23	La Roche-Posay Atopische Dermatitis/Umwelt
12:45–13:45	MS24	Pharm Allergan GmbH Medical Codes im Detail: Behandlungsplan im Fokus inkl. Live-Behandlung

- Diaklinik

■ Keynote Lectures

■ Kurse

■ Mittagsseminare

■ Plenarvorträge
- Symposien

■ Sat.-Symposien

■ Freie Vorträge

■ Arbeitsgemeinschaften

■ Sonstiges

12:45–13:45	MS25	Roche Pharma AG Zielgerichtete Therapien beim fortgeschrittenenen Hautkrebs
12:45–13:45	MS26	Novartis Pharma GmbH Derma-log – Psoriasis im Dialog
12:45–13:45	MS27	Almirall Hermal GmbH Systemische Therapie der Psoriasis
12:45–13:45	MS28	LEO Pharma GmbH Update zur antientzündlichen Therapie mit Tacrolimus
12:45–13:45	MS29	AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG Psoriasis – Therapiestandards der Zukunft
12:45–13:45	MS30	Janssen-Cilag GmbH Janssen 2
12:45–13:45	MS31	Merz Pharmaceuticals GmbH Mikrofokussierter Ultraschall – neueste Erkenntnisse zum nicht-invasiven Lifting!
12:45–13:45	MS32	Taurus Pharma GmbH Kernkompetenz: Nagelerkrankungen

SAMSTAG, 29. APRIL 2017

12:45–13:45	MS33	Bayer Vital GmbH Einfluss (moderner) topischer Therapie auf die Hautbarriere
-------------	-------------	---

UMWELTBEWUSSTSEIN GEHT UNS ALLE AN!

Die DDG 2017 macht sich stark für die Umwelt und MCI unterstützt sie dabei!

Aus einer gezielten Analyse und Auswertung des Fußabdruckes der DDG 2017 werden umweltorientierte Schritte für die kommenden Jahrestagungen abgeleitet. Diese umfassen unter anderem energieeffiziente Dienstleistungen und den sparsamen Umgang mit Umweltressourcen. Um diesen Kongress nachhaltig zu gestalten, wurden einige sichtbare und viele nicht sichtbare Maßnahmen getroffen. Unterstützen auch Sie uns auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit! – Nutzen Sie die vorhandenen Recycling-Stationen! – Nutzen Sie das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs! – Geben Sie Ihr Namensschild nach der Veranstaltung zurück!



- ▶ Track Onkologie

▶ Track Infektiologie

▶ Track Facharztwissen für Assistenten
- ▶ Track Allergologie

▶ Track Entzündungen

SITZUNGSTERMINE DER DDG-GREMIEN

	Dienstag, 25. April 2017
14:00–17:00	DDA-Kuratorium
14:30–16:45	Trinationales Meeting DDG, ÖGDV, SGDV
17:00–21:00	Präsidiumssitzung
	Mittwoch, 26. April 2017
09:30–16:00	Vorstandssitzung
10:00–15:00	Sitzung der Fördernden Mitglieder der DDG
11:45–13:00	Gemeinsame Sitzung von DDG und Fördernden Mitgliedern
	Freitag, 28. April 2017
18:45–20:00	DDG-Mitgliederversammlung
	Samstag, 29. April 2017
07:30–09:00	Sitzung des neu gewählten Vorstandes
16:00–17:30	Sitzung des neu gewählten Präsidiums

**PRESSEKONFERENZ/GESUNDHEITS-POLITISCHE FRAGESTUNDE**

Die Kongress-Pressekonferenz der DDG entfällt. Pressevertreter sind gemeinsam mit allen Teilnehmern herzlich eingeladen zur Gesundheitspolitischen Fragestunde „Dermatologie trifft Politik“ mit namhaften Vertretern aus Politik, Gesundheitsmanagement und Dermatologie am Donnerstag, den 27.04.2017 von 17:15–18:15 Uhr im CityCube Berlin.

**DDG-ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/
PUBLIC RELATIONS**

Jenny Kocerka
Deutsche Dermatologische Gesellschaft
– Geschäftsstelle –
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 24 62 53 38
Fax: +49 (0)30 24 62 53 29
j.kocerka@derma.de

HINWEISE ZUR ABFASSUNG VON ABSTRACTS



Letzter Termin für die Einreichung von Abstracts ist der **30.10.2016**. Nach Ablauf der Annahmefrist eingehende Abstracts können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Die Abstracteinreichung erfolgt ausschließlich elektronisch per Internet.

**DAS ONLINE-ABSTRACTFORMULAR
FINDEN SIE UNTER: WWW.DERMA.DE
(RUBRIK „FÜR ÄRZTE“/49. DDG-TAGUNG)**

Die Länge des Abstracts darf 2.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Literaturzitate sind im Abstract nicht erforderlich, bis zu zwei Referenzen sind jedoch optional. Die Zitierung im Text erfolgt unter Angabe der Nummer der Literaturstelle in eckigen Klammern nach dem Vancouverssystem.

Alle angenommenen Abstracts werden auf CD-ROM (DDG-Copyright) und als elektronisches Supplement des JDDG in der Wiley Online Library veröffentlicht.

Mit Einreichung des Abstracts gibt der Autor das Recht zur elektronischen Veröffentlichung auf der DDG-Homepage www.derma.de und in der Wiley Online Library www.onlinelibrary.wiley.com frei.

**ZU FOLGENDEN THEMEN KÖNNEN
ABSTRACTS EINGEREICHT WERDEN:**

- ▶ Akademische Lehre
- ▶ Allergologie
- ▶ Andrologie
- ▶ Ästhetische Dermatologie
- ▶ Berufsdermatologie
- ▶ Dermatoendokrinologie
- ▶ Dermatohistopathologie
- ▶ Dermatoimmunologie
- ▶ Dermatologische Rehabilitation
- ▶ Epidemiologie
- ▶ Genodermatosen
- ▶ Geschichte und Ethik der Dermatologie
- ▶ Gesundheitspolitik
- ▶ Haarerkrankungen
- ▶ Klinische Studien
- ▶ Labordiagnostik
- ▶ Lehrreiche Fälle (Diagnostik)
- ▶ Lehrreiche Fälle (Therapie)
- ▶ Mikrobiologie
- ▶ Molekulare Diagnostik
- ▶ Nagelerkrankungen
- ▶ Onkologie
- ▶ Operative Dermatologie
- ▶ Pädiatrische Dermatologie
- ▶ Phlebologie
- ▶ Phototherapie/-diagnostik
- ▶ Physiologie und Biochemie der Haut
- ▶ Prävention
- ▶ Pruritus
- ▶ Psychosomatik
- ▶ Schleimhauterkrankungen
- ▶ Teledermatologie
- ▶ Venerologie/STI
- ▶ Wundmanagement

DIAKLINIK

AUFRUF FÜR DEN WETTBEWERB DER INTERESSANTESTEN DIAKLINIK-FÄLLE

Anlässlich der 49. Tagung der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft wird wieder die traditionelle Diaklinik unseres Faches am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 08:30 bis 09:00 Uhr präsentiert werden.

Die Diakliniksessions werden aus separaten Einsendungen im Rahmen eines Wettbewerbes zusammengestellt. Voraussichtlich werden unter allen Einsendungen 15 Fälle ausgewählt und im großen Saal des CityCube vorgetragen. Bitte senden Sie Ihren Fall in folgender Art und Weise ein:

Verfassen Sie bitte einen Abstract, wie auf der vorangegangenen Seite mit den Hinweisen zur Abfassung von Abstracts beschrieben. In der Abfrage nach der Präsentationsform geben Sie bitte „Diaklinik“ ein und folgen den vorgegebenen Anweisungen.

Ein unabhängiges Gremium wird dann über die Annahme Ihres Falles für den Wettbewerb der Diaklinik-Fälle entscheiden. Wird Ihr Fall für die Diaklinik ausgewählt, so wird er in dem üblichen bei den Tagungen vorliegenden Band „Diaklinik“ präsentiert werden. Hierzu erhalten Sie dann besondere Hinweise, wie für den Druck verfahren wird.

Sollte Ihr Fall nicht angenommen werden, so werden wir gegebenenfalls den eingereichten Abstract in die Präsentationen der Poster aufnehmen.

WETTBEWERB FÜR DIE BESTEN POSTER UND FREIEN VORTRÄGE

Im Rahmen des DDG-Kongresses wird für 5 verschiedene Themen aus dem Bereich der Poster und aus dem Bereich der Freien Vorträge jeweils ein Preis in Höhe von 250 € vergeben, das heißt, es werden 10 Preise während der Tagung verliehen. Ein unabhängiges Gremium wird sowohl Freie Vorträge als auch Poster unter diesen Gesichtspunkten beurteilen.

WISSENSCHAFTLICHE POSTERAUSSTELLUNG

2017 findet die Posterausstellung wieder traditionell an Posterwänden innerhalb der Industrieausstellung im CityCube statt. Wenn im Laufe des Januars 2017 feststeht, ob Ihre eingereichte Präsentation als Poster angenommen wird, werden Sie umgehend informiert. Das Posterformat beträgt DIN A0 (841 mm breit x 1189 mm hoch), maximal jedoch DIN A0 max (882 mm breit und 1247 mm hoch).

Auch 2017 findet am **Freitag, den 28.04.2017, von 17:15 bis 18:30 Uhr** eine Postersession mit Posterwalk statt. Wir bitten alle Postererstautoren, sich während der Postersession an ihrem Poster für Fragen zur Verfügung zu halten.

ACHTUNG

Alle Tagungsteilnehmer sind angehalten, keine Präsentationen in den Vortragssälen oder Poster zu fotografieren. Sie verletzen damit das Urheberrecht!

Alle Referenten/-innen sind angehalten, ihre Beiträge auf dem Kongress nur als PowerPoint-Datei (PC-kompatibel) auf CD oder USB-Stick zu präparieren. Sie erhalten rechtzeitig detaillierte Hinweise mit separater E-Mail.



© Florian Willnauer, Quelle DDG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

CityCube Berlin
Messedamm 26, 14055 Berlin
www.citycube-berlin.de

TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro befindet sich während der Kongresstage im Erdgeschoss (Registrierungscounter) des CityCube Berlin. Dort erfolgen die Vor-Ort-Registrierung und die Ausgabe der Tagungsunterlagen.

Öffnungszeiten des Tagungsbüros

Mittwoch, 26.04.2017	07:45–18:15
Donnerstag, 27.04.2017	07:45–19:15
Freitag, 28.04.2017	07:45–19:15
Samstag, 29.04.2017	07:45–16:00

MEDIENCHECK

Der Mediencheck befindet sich im Foyer. Alle Referenten/-innen sind angehalten, ihre Vorträge ausschließlich als PowerPoint-Datei auf CD-ROM oder USB-Stick vorzubereiten und mind. 90 Minuten vor der Sitzung einzureichen. Vorträge, die am Morgen stattfinden, reichen Sie nach Möglichkeit bitte am Vortag ein.

ANMELDUNG

Tagung

Sie können sich über die Online-Registrierung unter www.derma.de zum Kongress anmelden. Telefonische oder E-Mail-Anmeldungen können nicht akzeptiert werden. Anmeldeschluss ist der 01.04.2017. Nach diesem Termin können Sie sich direkt vor Ort innerhalb der Öffnungszeiten am Tagungsbüro anmelden.

Kurse

Die Teilnahme an allen wissenschaftlichen Kursen ist kostenpflichtig und erfordert eine zusätzliche Anmeldung. Die Anmeldung ist nur möglich, wenn Sie am Gesamtkongress teilnehmen. Die Teilnehmerzahl der einzelnen Kurse ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Seminare der Industriepartner

Die Teilnahme an den Seminaren der Industriepartner erfolgt ohne Voranmeldung und ist für jeden Kongressteilnehmer möglich, solange es freie Sitzplätze gibt.

Tagungsgebühren

	Frühbucher bis 20.01.2017	Spätbucher & vor Ort	Tageskarten Tag 1/4 Tag 2/3		Referenten***
Mitglieder					
Ordentliches Mitglied*	€ 220	€ 320	€ 100	€ 140	€ 70
Außerordentliches Mitglied/Arzt in Weiterbildung*	€ 100	€ 160	€ 70	€ 90	€ 35
Korporatives Mitglied*	€ 55	€ 100	€ 35	€ 50	€ 35
Nichtmitglieder					
Nichtmitglied	€ 420	€ 490	€ 140	€ 190	€ 100
Assistenzärzte in Weiterbildung**	€ 200	€ 270	€ 95	€ 130	€ 70
Medizinische Assistenzberufe**	€ 40	€ 70	€ 40	€ 40	
Studenten**	€ 35	€ 70	€ 35	€ 35	
Begleitperson	€ 33	€ 66	€ 33	€ 33	
Aussteller	€ 130	€ 130			
Ehrengäste	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei	
Presse	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei	Kostenfrei	
Zusatzbuchungen					
Kurse K01, K03		€ 120			
Kurs K02, K09		€ 170			
Kurse K04, K10, K11		€ 70			
Kurse K05–K08, K12, K13		€ 50			
Kurs AKS26		€ 0			

* Ausschließlich DDG-Mitglieder mit Nachweis, bei beantragter DDG-Mitgliedschaft bitten wir um Übersendung einer Kopie des Antrags auf Mitgliedschaft.

** Bitte legen Sie der Anmeldung eine entsprechende Bescheinigung bei. Andernfalls ist die Differenz zur vollen anwendbaren Tagungsgebühr nachzuzahlen.

*** Aktive Redner und Poster-Erstautoren.

Bei Teilnahme von mehr als einer Person aus einer Niederlassungspraxis ermäßigt sich die Tagungsgebühr ab der zweiten Person um 50 %. Dieses Angebot gilt nicht für Tageskarten, aktive Redner, Posterautoren, Kurse, Seminare und Symposien. Bitte füllen Sie für jeden weiteren Teilnehmer ein Formular aus und fügen Sie eine Anstellungs- oder Praxispartnerschaftsbescheinigung bei und senden uns die Anmeldung per Fax oder Post.

Die Tagungsgebühren beinhalten die folgenden Leistungen

- ▶ Teilnahme am wissenschaftlichen Programm
- ▶ Tagungsunterlagen (Eintrittskarte, Kursgutscheine, Hauptprogramm und Abstracts)
- ▶ Besuch der Industriesausstellung
- ▶ Besuch der Posterausstellung
- ▶ Bescheinigung über den Erwerb von Fortbildungspunkten (Zustellung im Anschluss an die Tagung)

Die Gebühren für registrierte Begleitpersonen beinhalten die folgenden Leistungen

- ▶ Teilnahme an der Kongresseröffnung und am Begrüßungsabend im AXICA Kongress- und Tagungszentrum (die Teilnahme ist kostenpflichtig, um Voranmeldung wird gebeten)
- ▶ Besuch der Industriesausstellung

TAGUNGSUNTERLAGEN

Eintrittskarte

Sie erhalten vor Ort ein Namensschild als Eintrittskarte zum Besuch des wissenschaftlichen Programms und der Industriesausstellung. Bitte tragen Sie Ihr Namensschild gut sichtbar während der gesamten Veranstaltung. Für vergessene oder verlorene Namensschilder wird eine Tageskarte gegen eine Gebühr in Höhe von 10 € ausgestellt.

Kursgutscheine

Für alle gebührenpflichtigen Kurse erhalten Sie einen Gutschein. Bitte halten Sie den Gutschein beim Besuch des Kurses bereit. Bitte beachten Sie, dass es für verlorene oder vergessene Gutscheine keinen Ersatz gibt!

Programmheft und Abstracts

Jedem angemeldeten Teilnehmer werden ein Hauptprogramm und die wissenschaftlichen Abstracts zusammen mit den Tagungsunterlagen vor Ort am Tagungscounter ausgehändigt. Ein Postversand im Vorfeld der Tagung erfolgt nicht. Eine regelmäßig aktualisierte Internetversion ist über www.derma.de einsehbar. Die Abstracts sind mit Kongressbeginn auch auf der Webseite des JDDG einsehbar.

HOTELRESERVIERUNGEN

Hotelreservierungen können Sie zusammen mit Ihrer Kongressanmeldung vornehmen. In den Hotels stehen nur begrenzte Kapazitäten zur Verfügung, es wird daher empfohlen, frühzeitig eine Reservierung vorzunehmen. Eine Liste der angebotenen Hotels finden Sie auf dem Anmeldeformular bzw. Online-Registrierungsportal.

KONGRESSERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNGSABEND

Die Kongresseröffnung und der anschließende Begrüßungsabend finden am Mittwoch,



MOBILE KONGRESS-APP

Die Mobile Kongress-App der 49. DDG-Tagung mit digitalem Veranstaltungs-Guide, Benachrichtigen über Updates und vielem mehr können Sie unter www.eventmobi.com/ddg2017 auf Ihr Handy oder Tablett herunterladen.



© Florian Willnauer, Quelle DDG

26.04.2017, ab 18:00 Uhr im AXICA Kongress- und Tagungszentrum im Hause der DZ Bank statt (Pariser Platz 3, 10117 Berlin). Hierzu laden wir alle Teilnehmer und Aussteller herzlich ein. Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Um Voranmeldung wird gebeten.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Zahlungshinweise

Die Zahlung ist innerhalb Deutschlands per Abbuchungsauftrag und aus dem Ausland per Kreditkarte möglich und erfordert die kompletten Zahlungsdaten mit Unterschrift auf dem Anmeldeformular. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Buchungsbestätigungen erst nach Vorlage der vollständigen Angaben für den elektronischen Zahlungseinzug erfolgen können. Für Anmeldungen, die zwischen dem Anmeldeschluss am 01.04.2017 und dem Kongresstermin bei uns eingehen, erhalten Sie Ihre Bestätigung ebenfalls am Tagungsbüro vor Ort. Die Anmeldung kann nur unter gleichzeitiger Zahlung der Tagungsgebühren bestätigt werden.

Zahlungen vor Ort

Die Anmeldung zur Tagung und die Zahlung der Teilnahmegebühren vor Ort ist innerhalb der Öffnungszeiten des Tagungsbüros jeder-

zeit möglich. Als Zahlungsmittel werden EC-Karten und Bargeld akzeptiert. Die Zahlung per Kreditkarte ist nur für Teilnehmer aus dem Ausland möglich.

Stornierung und Rückerstattung

Bei Stornierung der Teilnahme bis zum 20.01.2017 wird die Teilnahmegebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 32 € pro Person und 16 € je Kurs erstattet. Nach dem 20.01.2017 kann keine Erstattung erfolgen.

Änderungen der Teilnahme oder Rechnung

Sollten Sie an der Kongressteilnahme verhindert sein, können Sie uns den Namen einer Ersatzperson nennen. Für jede Namensänderung werden 16 € Bearbeitungsgebühr berechnet. Sollten Sie besondere Wünsche bezüglich der Rechnungslegung haben, teilen Sie uns diese bitte bei Ihrer Anmeldung mit. Für nachträgliche Rechnungsumschreibungen bzw. Umbuchungen werden 16 € als Bearbeitungsgebühr erhoben. Autoren von Freien Vorträgen und Posterautoren benötigen ebenfalls eine Anmeldung zum Kongress und sind von der Rückerstattung ausgeschlossen.

Seminarversicherung

Zu Ihrer Kongressbuchung empfehlen wir Ihnen den Abschluss einer Seminarversicherung. Ereignisse wie Krankheit, Unfall oder andere unerwünschte Vorkommnisse, auch



© Florian Willnauer, Quelle DDG

innerhalb der Familie, können unvorhergesehen eintreten und Ihre Teilnahme unmöglich machen. Mit der Seminarversicherung unseres Partners der Europäischen Reiseversicherung können Sie sich im Stornofall gegen die finanziellen Risiken absichern. Alle Informationen hierzu finden Sie auf der Startseite der Online-Registrierung.

Force Majeure

Dem Veranstalter gegenüber können keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht werden, wenn die Durchführung der Tagung oder Teile davon durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder durch höhere Gewalt erschwert oder unmöglich gemacht werden, oder wenn Programmänderungen aufgrund von Absagen durch Referenten o. ä. erfolgen müssen.

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin zertifiziert. Die genaue Anzahl an Fortbildungspunkten sowie Einzelheiten zur Erfassung der Punkte werden im Hauptprogramm und im Internet Anfang 2017 unter www.derma.de bekannt gegeben.

Erfassung vor Ort

Während der Tagung wird Ihre Teilnahme an jeder einzelnen Veranstaltung über den Barcode auf Ihrem Namensschild erfasst. Eine pauschale Punktevergabe pro Tag für die Kategorie B ist nicht möglich.

Wichtiger Hinweis

Sie benötigen KEINE DDA-Chipkarte mehr vor Ort. Voraussetzung für die Anrechnung Ihrer Punkte bei der Ärztekammer ist die Angabe Ihrer 15-stelligen Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN). Bitte geben Sie Ihre EFN gleich bei Ihrer Tagungsanmeldung an, damit wir daraus einen Barcode für Ihr Namensschild generieren können. Nach dem Kongress kann aus technischen Gründen keine EFN nachgereicht bzw. berücksichtigt werden. Die Meldung der Fortbildungspunkte an die Ärztekammer erfolgt automatisch über den Veranstalter. Ihre Punkte werden Ihrem Fortbildungskonto bei der für Sie zuständigen Ärztekammer mittels des Elektronischen Informationsverteilers (EIV) direkt gutgeschrieben.

Bescheinigungen

Sie erhalten ca. 3 Monate nach dem Kongress ein Zertifikat mit Ihren Fortbildungspunkten.

ANREISE MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

S-Bahn (Linie S 5, Station „Messe Süd“) und Bus (Linie 349, Station „Jafféstr.“) halten in unmittelbarer Nähe des CityCube Berlin. Ein Taxistand befindet sich ebenfalls in der Nähe. Bitte beachten Sie: Die meisten Hotels liegen in der Berliner Innenstadt. Bitte planen Sie ausreichend Zeit zum Erreichen des Tagungsortes ein. Ihre Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie auf www.bvg.de planen.

Anreise vom Hauptbahnhof Berlin

Vom Hauptbahnhof Berlin mit IC/ICE-Anschlüssen erreichen Sie den CityCube Berlin in ca. 20 min mit der S-Bahn S5, Richtung „Spandau Bhf.“, Station „Messe Süd“. Der CityCube liegt ca. 150m vom Bahnhof entfernt.

ANREISE MIT DER DEUTSCHEN BAHN

Mit dem Kooperationsangebot der MCI Deutschland GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und sicher zur 49. DDG-Tagung nach Berlin. Wir machen Sie zum Umweltschützer: Ihre An- und Abreise mit dem Veranstaltungsticket zur Veranstaltung „DDG“ ist komplett CO₂-frei. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus deutschen erneuerbaren Energiequellen bezogen. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Berlin beträgt bundesweit von jedem DB-Bahnhof:

Sparpreis	Vollflexibel
► 2. Klasse € 99	► 2. Klasse € 139
► 1. Klasse € 159	► 1. Klasse € 199

Ihre Fahrkarte gilt zwischen dem 24.04. und 01.05.2017. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49(0)1805311153 mit dem Stichwort „DDG“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.derma.de.

ANREISE MIT DEM PKW

Der CityCube Berlin liegt unweit der A100 (Stadtring) und der A115. Folgen Sie der jeweiligen Beschilderung zur Ausfahrt Messedamm/Messegeleände/ICC. Auf dem Messedamm biegen Sie rechts ab. Der CityCube liegt rechterhand. Der Parkplatz P18 (Eingang Süd) mit ca. 1.500 Plätzen ist für den Kongress reserviert. Wir empfehlen eine rechtzeitige Anreise. Das Parken kostet 7,50 € pro Tag.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG

Flughafen Berlin Tegel (TXL)

Nehmen Sie den Bus 109 Richtung „S+U Zoologischer Garten“ bis zur Haltestelle „S Charlottenburg“. Dort steigen Sie bitte in S-Bahn der Linie S5 Richtung „Spandau Bhf.“ um und fahren bis zur Station „Messe Süd“. Von dort aus erreichen Sie den CityCube Berlin in ca. 150m Fußweg.

Flughafen Berlin Schönefeld (SXF)

Bitte folgen Sie der Ausschilderung bis zum S-Bhf. „Flughafen Berlin-Schönefeld“. Von dort mit der Regionalbahn RB14 (Richtung „Nauen“) oder Regionalexpress RE7 (Richtung „Wiesenburg“) bis zum S-Bhf. „Ostbahnhof“. Dort steigen Sie bitte in die S-Bahn S5 Richtung „Spandau Bhf.“ um. Alternativ können Sie vom S-Bhf. „Flughafen Berlin-Schönefeld“ auch mit der S-Bahn-Linie S9 Richtung „S+U Pankow“ bis „Ostkreuz“ fahren und dort die S-Bahn S5 Richtung „Spandau Bhf.“ umsteigen. Fahren Sie bis zur Station „Messe Süd“. Diese liegt ca. 150 m Fußweg von der Tagungsstätte entfernt.

ANREISE MIT DEM TAXI

► Taxi Funk	Tel.: +49 (0)30 443322
► Funk Taxi Berlin	Tel.: +49 (0)30 261026
► Quality Taxi	Tel.: +49 (0)30 263000
► Würfelfunk	Tel.: +49 (0)30 210101
► City Funk	Tel.: +49 (0)30 210202

DDG-MITGLIEDSCHAFT

WARUM MITGLIED IN DER DEUTSCHEN DERMATOLOGISCHEN GESELLSCHAFT?

In einer berufspolitisch so schwierigen Zeit und zur Verteidigung des Wissenschaftsstandortes Deutschland ist es wichtig, dass hinter den Aktivitäten des Vorstandes der Gesellschaft die Mehrzahl der deutschen Dermatologen steht und sich mit dessen Bemühungen zur Fortentwicklung des Faches auf nationaler und internationaler Ebene identifiziert.

Der Vorstand der DDG beschränkt sich schon seit langer Zeit nicht mehr nur auf die Wahrnehmung der wissenschaftlichen Belange, sondern ist in vielen Bereichen berufspolitisch aktiv. Die Mitgliederzahl hat eine stetig steigende Tendenz.

Dennoch ist es notwendig, dass noch mehr der in Deutschland tätigen Dermatologen als Mitglieder ihrer wissenschaftlichen Gesellschaft den Bemühungen des Vorstandes der DDG um die Vertretung der legitimen Interessen ihres Faches und ihrer Patienten stärkeres Gewicht verleihen.

Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt inkl. Bezug der DDG-eigenen Verbandszeitschrift „JDDG“ für:

- Ordentliche Mitglieder: € 200
(Fachärztin/Facharzt)
- Außerordentliche Mitglieder: € 125
(Assistentinnen/Assistenten in Weiterbildung)

Alle Mitglieder der DDG zahlen ermäßigte Teilnahmegebühren bei den Tagungen der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft. Informationen über die Mitgliedschaft in der DDG erhalten Sie über die Geschäftsstelle.

ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Das Antragsformular finden Sie im Internet unter www.derma.de/DDG/ddg-downloads oder über die Geschäftsstelle der DDG (Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin). Verwenden Sie bitte zur Beantragung der Mitgliedschaft ausschließlich dieses Formular.

Damit der Vorstand den Anträgen auf seinen regulären Sitzungen im November und April/Juli eines Jahres stattgeben kann, müssen diese spätestens am 15. Oktober bzw. 1. April eines Jahres bei der Geschäftsstelle der DDG (Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin) mit allen erforderlichen Unterlagen vorliegen. Die Mitgliedschaft wird dann – den üblichen Geschäftsabläufen der DDG entsprechend – bestätigt.

Beginn der Mitgliedschaft ist grundsätzlich der 1. Januar oder der 1. Juli eines Jahres.

Achtung: Bitte Adressänderungen der Geschäftsstelle und der Kongressleitung umgehend mitteilen. Vielen Dank!

KONTAKT

Deutsche Dermatologische Gesellschaft
– Geschäftsstelle –
Robert-Koch-Platz 7, 10115 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2462530
Fax: +49 (0)30 24625329
ddg@derma.de
www.derma.de

SPONSOREN UND AUSSTELLER

Die Ausstellung der pharmazeutischen und medizintechnischen Industrie findet in den Foyers und Sälen der Tagungsstätte statt. Besuchen Sie in den Pausen die Aussteller und Sponsoren.

Öffnungszeiten

Mittwoch, 26.04.2017	09:00–17:30*
Donnerstag, 27.04.2017	09:00–19:00
Freitag, 28.04.2017	09:00–19:00
Samstag, 29.04.2017	09:00–15:00

* Ab 18:00 finden die offizielle Kongresseröffnung und der anschließende Begrüßungsabend im AXICA Kongress- und Tagungszentrum statt (siehe Seite 43)

Kontakt für Ausstellung und Sponsoring

MCI Deutschland GmbH
MCI | Berlin Office
Tel.: +49 (0)30 20459320
Fax: +49 (0)30 2045950
ddg-sponsoring@mci-group.com



© Florian Willnauer, Quelle DDG

AUSSTELLER

Diese Firmen bewerben sich als Aussteller

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Akrus GmbH & Co. KG
ALLERGIKA Pharma GmbH
Allergopharma GmbH & Co. KG
Alma Lasers GmbH
Almirall Hermal GmbH
Asclepion Laser Technologies GmbH
Bauerfeind AG
Bayer Vital GmbH
Bencard Allergie GmbH
Benevi Med
BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
BIODERMA – Aktiv-Derma GmbH
BIOFRONTERA PHARMA GmbH
BRUMABA GmbH & Co. KG
BTL Medizintechnik GmbH
Celgene GmbH
Dermapharm AG Grünwald
Dermasence P&M Cosmetics GmbH & Co. KG
DERMATICA EXCLUSIV Horst Spickermann GmbH
DermoScan GmbH
DEVEESA Dr. Reingraber GmbH & Co. KG
Dr. R. Pfleger GmbH
Eisenhut Instrumente
Epikur Software & IT-Service GmbH & Co. KG
Fortbildungswoche für praktische Dermatologie und Venerologie (FOBI)
FotoFinder Systems GmbH
Galderma Laboratorium GmbH
Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG
Hexal AG
ICHTHYOL-GESELLSCHAFT
IFC Dermatologie / NeoStrata
InfectoPharm GmbH
Intros Medical Laser
ISDIN GmbH
Janssen Cilag GmbH
Jenapharm GmbH & Co. KG
Johnson & Johnson GmbH

Diese Firmen bewerben sich als Aussteller

KAYMOGYN GmbH (DEUMAVAN)
KREUSSLER PHARMA
LA ROCHE-POSAY – L'Oréal Deutschland GmbH
Laser-Innovations GmbH & Co. KG
LEO Pharma GmbH
Lilly Deutschland GmbH
MAVIG GmbH VivaScope Systems
Meda Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg
medac GmbH
Merz Pharmaceuticals GmbH
MSD SHARP & DOHME GMBH
Novartis Pharma GmbH
ODABAN
OMNIMED Verlag Hamburg
Pharm Allergan GmbH
photonamic GmbH + Co. KG
Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH
Preval Dermatica GmbH
Procter & Gamble GmbH
PROTECT-Laserschutz GmbH
PTN Healthcare GmbH
RIEMSER Pharma GmbH
Roche Pharma AG
Schulze & Böhm GmbH
SJ Pharma GmbH
SmartPractice Europe
Taurus Pharma GmbH
TEOXANE Laboratories Geneva
VICHY – L'Oréal Deutschland GmbH
Visioned AG
WALDMANN – MEDIZINTECHNIK

SPONSOREN

Diese Firmen bewerben sich als Gold-Partner

(Gesamtengagement ab € 70.000)
Galderma Laboratorium GmbH
Janssen Cilag GmbH
LEO Pharma GmbH
Meda Pharma GmbH & Co. KG, Bad Homburg

Diese Firmen bewerben sich als Silber-Partner

(Gesamtengagement ab 40.000 €)
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG
Almirall Hermal GmbH
Celgene GmbH
Lilly Deutschland GmbH
L'Oréal Deutschland GmbH: VICHY & LA ROCHE-POSAY
Merz Pharmaceuticals GmbH
MSD SHARP & DOHME GMBH
Novartis Pharma GmbH
Taurus Pharma GmbH

Diese Firmen bewerben sich als Bronze-Partner

(Gesamtengagement ab € 25.000)
BGW – Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
Hexal AG
ISDIN GmbH
Jenapharm GmbH & Co. KG
Johnson & Johnson GmbH
medac GmbH
Pharm Allergan GmbH
Pierre Fabre Dermo-Kosmetik GmbH

Diese Firmen bewerben sich als weitere Partner

Alma Lasers GmbH
Bayer Vital GmbH
BIOFRONTERA PHARMA GmbH
InfectoPharm GmbH
RIEMSER Pharma GmbH
Roche Pharma AG

Veranstalter/Herausgeber	Deutsche Dermatologische Gesellschaft e. V.
Tagungspräsident	Prof. Dr. A. Enk Hautklinik Universitätsklinikum Heidelberg
Red. Verantwortung	Tagungsleitung
Kongressorganisation	MCI Deutschland GmbH MCI Berlin Office Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin Tel.: +49 (0)30 204590 Fax: +49 (0)30 2045950
Ansprechpartner	Projektleitung: Annette Gleich/Claudia Gemsemer Tel.: +49 (0)30 204590 Fax: +49 (0)30 2045950 ddg@mci-group.com Industrie & Sponsoring: Judith Lange Tel.: +49 (0)30 20459320 Fax: +49 (0)30 2045950 ddg-sponsoring@mci-group.com Teilnehmeranmeldung: Tel.: +49 (0)30 20459090 Fax: +49 (0)30 2045950
Kongresswebseite	www.derma.de
Layout	MCI Deutschland GmbH
Druck	Lehmann Offsetdruck GmbH



THINKGREEN Umweltbewusstsein geht uns alle an!



Solaraze® 3 % Gel. Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 g Gel enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 30 mg Diclofenac-Natrium (3 %); **Hilfsstoffe:** Natriumhyaluronat, Benzylalkohol, Alpha-Hydro-omega-methoxypoly(oxyethylen), Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von aktinischen Keratosen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Diclofenac oder einen der Hilfsstoffe; wegen möglicher Kreuzreaktionen keine Anwendung bei Patienten, die auf Acetylsalicylsäure oder sonstige nicht-steroidale Antirheumatika mit Symptomen wie z.B. Asthma, allergische Rhinitis oder Urtikaria überempfindlich reagiert haben; drittes Trimenon der Schwangerschaft. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* Konjunktivitis; Reaktionen an der Applikationsstelle (einschließlich Entzündung, Hautreizung, Schmerzen und Kribbeln oder Blasenbildung an der behandelten Stelle); Hyperästhesie, Muskelhypertonie, lokalisierte Parästhesien; Dermatitis (einschließlich Kontaktdermatitis), Ekzem, Hauttrockenheit, Erythem, Ödem, Juckreiz, Rash, schuppiger Hautausschlag, Hauthypertrophie, Hautulkus, vesiculo-bullöser Ausschlag. *Gelegentlich:* Augenschmerzen, Tränensekretionsstörungen, Bauchschmerzen, Durchfall, Übelkeit; Alopezie, Gesichtsoedem, makulopapulöser Hautausschlag, Seborrhoe; Blutungen (Gefäßerkrankungen). *Selten:* Bullöse Dermatitis. *Sehr selten:* Blutungen im Magen-Darm-Trakt; die topische Anwendung großer Mengen kann zu systemischen Wirkungen einschließlich aller Arten von Überempfindlichkeitsreaktionen führen (einschließlich Urtikaria, Angioödem); Pustulöser Hautausschlag; Niereninsuffizienz; Asthma; Lichtempfindlichkeitsreaktionen. Hauttests bei einer zuvor behandelten Patientengruppe zeigten eine 2,18%ige Wahrscheinlichkeit einer Sensibilisierung gegenüber Diclofenac, die eine allergische Kontaktdermatitis (Typ IV) auslöst. Die klinische Relevanz ist derzeit noch unbekannt. Eine Kreuzreaktion mit anderen NSAR ist unwahrscheinlich. Serum-Tests bei über 100 Patienten zeigten keine Anti-Diclofenac-Antikörper (Typ-1). In Einzelfällen vorübergehende Verfärbung der Haare am Verabreichungsort.
Stand der Information: März 2015. **Almirall, S. A., Spanien; Mitvertrieb: Almirall Hermal GmbH • D-21462 Reinbek, www.almirall.de – e-mail: info@almirall.de**



Lösungen wie für Sie gemacht

Referenzen: [1] Stockfleth E et al. Eur J Dermatol (2008); 18(6):651-9.
[2] Cochrane Review AK 2012: „eine der effektivsten Behandlungsmethoden“.



MERZ AESTHETICS

RADIESSE®

BELOTERO®

HYAL® ACP

ULTHERAPY®

LET US
INSPIRE
YOU

FÜR DAS GANZE SPEKTRUM DER ÄSTHETIK

Der Volumen-
und Lifting-Filler
mit nachhaltiger
Kollagen-Stimulation.
www.radiesse.de

Die HA-Filler mit
CPM®-Technologie
für Faltenkorrektur
und Volumenaufbau.
www.belotero.de

Zur nachhaltigen
Hautverjüngung mit
lang anhaltender
Biostimulation.
www.hyal-acp.de

Effektives Lifting mit
mikrofokussiertem
Ultraschall.
www.ulttherapy.de

RADIESSE®

BELOTERO®

HYAL® ACP

Ultherapy®